

Neue Majestät:

# Werner Steinfadt erringt die Königswürde der Eutiner Schützengilde

**Eutin (jo).** Um 21.45 Uhr fiel der Vogel, auf den es zu schießen galt, nach 61 Schüssen und vier Tagen Schützenfest. Der überglückliche Schütze: Der 65jährige KFZ-Mechatronikermeister Werner Steinfadt aus Eutin. „Mir fällt natürlich ein großer Stein vom Herzen. Es ist schon mein dritter Anlauf und ich bin froh, dass es heute tatsächlich geklappt hat.“ Werner Steinfadt konnte sich unter vier Bewerbern um die Königswürde, die abwechselnd auf den in luftiger Höhe hängenden Vogel aus Holz schießen, durchsetzen.

Bereits die Schüsse vor dem entscheidenden Treffer, der ihn zum neuen Schützenkönig machte, brachten den Vogel gewaltig zum



**Da war er noch einer von vier Bewerbern: Werner Steinfadt am Vorderlader.**

Schwanken. Mit einem gezielten Schuss brachte Steinfadt den Holzvogel dann zu Fall. Das Publikum aus Freunden, Verwandten,

Interessierten und natürlich den Schützenschwestern jubelte auf. Doch nicht nur nach dem finalen Schuss herrschte im Zuschauerbereich gute Stimmung. Bereits während des Vogelschießens sorgten die Schützenschwestern mit Puscheln und Gesängen in Cheerleader-Manier für gute Laune. Sie wurden nicht müde,

die Schützen zu bejubeln. Auch nach dem ersten Highlight, als Thorsten Nagel, Vorsteher der Gilde, sich zielsicher zum kleinen König oder „Spaßkönig“ krönte. Die acht Bewerber um die kleine Königswürde schossen schon vor

den anderen Bewerbern auf den etwas kleineren Vogel. Weil es jedoch dauerte, ehe die Schützen den Vogel vom Pfahl herunterschießen konnten, kam es zu einem Parallelschießen von kleinen und großen Königsbewerbern. Im Anschluss an das Schießen wurde der neue König in einer traditionellen Proklamationszeremonie geehrt und erhielt den Königsschmuck. Der ehemalige König Norbert Riege übergab sein Amt nach drei Jahren. „Der einzige König, der durch Einmal Schießen drei Jahre König war“, stellte der Wortführende Vorsteher der Gilde, Heiko Godow, fest. Er wird sein

Amt aufgrund der für ihn erfolgreichen Bürgermeisterwahl in Malente jedoch ebenfalls abgeben: Godow wird Verwaltungschef der



**Spaßkönig Thorsten Nagel mit Spaßkönigin Anja.**

Gemeinde. Eine große Verantwortung und Ehre aber geht an die neuen Könige über. Doch wenn man seinem Königsspitzenamen „Der Entspannte“ glauben darf, wird Werner Steinfadt das ganz gelassen nehmen. Durch den Er-



**Sie führen die Eutiner Schützen ins neue Gildejahr: Schützenkönig Werner Steinfadt (li.) mit Königin Ruth**

folg ihres Mannes erlangt auch Werner Steinfadts Frau Ruth die Königswürde und „regiert“ an seiner Seite als Schützenschwestern. Und für Thorsten Nagels Frau Anja Nagel beginnt die Zeit als neue Spaßkönigin. Doch nicht nur ihr Mann ist begabt an der Waffe: Anja Nagel holte sich beim Pokalschießen mit dem Vorderlader im Mai den Titel der besten Schützinnen unter den Schützenschwestern.

## Termin für die Eutiner Bürgermeisterwahl steht

**Eutin (t).** Die Bürgermeisterwahl in Eutin findet am Sonntag, 23. Oktober 2022, statt. Das hat der Gemeindevwahlausschuss beschlossen. Gemäß § 48 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) bestimmt der Gemeindevwahlausschuss den Wahltag und den Tag einer eventuell notwendigen Stichwahl für die Bürgermeisterwahl. Der Wahltag am Sonntag, 23. Oktober 2022, liegt am letzten Ferienwochenende der Herbstferien in Schleswig-Holstein und führt dazu, dass die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge am Montag, 29. August 2022, um 18 Uhr (Ausschlussfrist) endet. Bislang haben Christoph Müller, Sven Radestock, Daniel Hettwich, Peter Hausberg, Sascha Clasen, Olaf Bentke und Elfi-Jacqueline Meyer ihre Kandidatur öffentlich gemacht. Die Wahlvorschläge sind schriftlich bei dem Gemeindevwahlleiter der Stadt Eutin, Markt 1, 23701 Eutin, einzureichen. Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, welche die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, noch vor Ablauf der Einreichungsfrist behoben werden können. Es bleiben somit für die Kandidatinnen und Kandidaten von jetzt an noch rund sechs Wochen für die

Einreichung der Wahlvorschläge. Die amtlichen Vordrucke für das Wahlvorschlagsverfahren werden von der Stadt Eutin, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Albert-Mahlstedt-Straße 13, 23701 Eutin kostenfrei auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Wählbar ist, wer die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag besitzt; wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem müssen pro Einzelkandidat/in 135 Unterschriften von Unterstützer:innen vorgelegt werden. Diese werden vom Bürgerbüro geprüft. Bewerber:innen, die von Parteien oder Wählergruppen unterstützt werden, müssen keine Unterschriften sammeln. Nach § 47 GKWG hat eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl binnen 28 Tagen stattzufinden. Stichwahltag wäre damit am Sonntag, 13. November 2022. Eine Stichwahl wird dann erforderlich, wenn keiner der Kandidat:innen bei der Bürgermeisterwahl die absolute Mehrheit erreicht. Eine Ernennung der/des Gewählten könnte somit in der Stadtvertretung im Dezember erfolgen und ein Amtsantritt zum 1. Januar 2023 könnte gewährleistet werden.



# Fünf neue Schützenbrüder für die Eutiner Gilde... ...und ein fröhliches Fest für alle am zweiten Juli-Wochenende

**Eutin (jo).** Der Wortführende Vorsteher der Eutiner Schützengilde war sichtlich gerührt: „Es ist das erste Mal in 354 Jahren Eutiner Schützengilde, dass ein Vater seine eigenen Söhne vereidigt“, so Heiko Godow, als er nach Gerrit Proch, Tjark Hendrik Lüth und Alexander Ruge auch seine Söhne Lauritz Godow und Cedric Godow feierlich in die Eutiner Schützengilde von 1668 aufnahm. Dies war nicht der einzige bewegende Moment auf dem Vogelberg am vergangenen Sonntag: Einige Schützenbrüder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Eutiner Schützenverein ausgezeichnet. Dieter Schönke ist seit 40 Jahren Eutiner Schützenbruder und Dieter Schädlich, Hans Pernak und Peter Möller sind bereits seit 50 Jahren stolze Mitglieder der Bruderschaft.

Vor der traditionellen Vereidigung und der Ehrung waren die Schützen gemeinsam mit den befreundeten Schützenvereinen aus Neustadt, Ahrensböck, Bujendorf, Glasau-Sarau, Malente, Schar-

alte Eutinerinnen und Eutiner und Gäste wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen und standen am Straßenrand, um die Schützen zu grüßen. Für die Kleinen regnete es nicht nur



**Am Sonntag ging es im Festumzug durch die Stadt zum Vogelberg.**

beutz und Bad Schwartau, den Eutiner Feuerwehren, einer Abordnung der Bundeswehr und verschiedenen Spielmannszügen vom Eutiner Schloss aus zum Vogelberg gezogen. Viele junge und

Bonbons, es gab auch ein eigenes Kinderfest. Bereits am Samstagnachmittag fand das traditionelle Kindervogelschießen statt. Für die Vier- bis Zwölfjährigen standen verschiedene Spielstati-



**Die Siegerehrung des Kindervogelschießens.**



**Gerrit Proch, Tjark Hendrik Lüth, Alexander Ruge, Lauritz Godow und Cedric Godow wurden vom Wortführenden Vorsteher Heiko Godow vereidigt.**



**Für langjährige Zugehörigkeit wurden Dieter Schönke (40 Jahre, 2.v.li.), Dieter Schädlich, Hans Pernak und Peter Möller von Vorsteher Thorsten Nagel (li.) und vom Wortführenden Vorsteher Heiko Godow geehrt.**

onen mit Bällen und Geschicklichkeitsspielen zur Verfügung. Die etwas älteren Kinder konnten sich im Vogelschießen mit der Armbrust messen. Der Preis für die begabtesten Nachwuchsschützen sind nicht nur Krone und Scherpe, sondern auch eine

Fahrt auf der Kutsche beim Umzug zum Königsberg. Diese Ehre wurde Finn Wirges, Juli Schiminski, Pepe Savcerhi, Sulamita Kovalev, Marie Banschus, Roman Freint und Joyce Lüttich zuteil. Eine gelungene Einstimmung auf das Königsschießen am Montag.